

Fünffjahresplan

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH

in TEURO	2026/27	2027/28	2028/29	2029/23	2030/31
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	WP	WP	WP	WP	WP
Einnahmen	7.745	7.823	7.902	7.982	8.016
Eigeneinnahmen	2.042	2.042	2.042	2.042	2.042
Gastspiele	1.226	1.226	1.226	1.226	1.226
Ticketeinnahmen	780	780	780	780	780
Merchandising	26	26	26	26	26
Sonstige	10	10	10	10	10
Zuschüsse	5.703	5.781	5.860	5.940	5.974
Stadt Wuppertal	4.124	4.202	4.281	4.361	4.395
Land NRW	1.549	1.549	1.549	1.549	1.549
Sonstige	30	30	30	30	30
Kosten	7.623	7.701	7.780	7.860	7.942
Personalkosten	5.625	5.703	5.782	5.862	5.944
Feste Mitarbeiter	4.897	4.975	5.054	5.134	5.216
Freie & Gäste	716	716	716	716	716
Sonstige Personalkosten	12	12	12	12	12
Sachkosten	1.998	1.998	1.998	1.998	1.998
Aufführungsrechte	138	138	138	138	138
Technik, Kostüm, Maske	322	322	322	322	322
ÖA	249	249	249	249	249
Verwaltung	408	408	408	408	408
Gebäudekosten	567	567	567	567	567
Kosten Gastspiele	144	144	144	144	144
Kosten Kartenverkauf	155	155	155	155	155
Sonstige	15	15	15	15	15
Abschreibungen	122	122	122	122	122
Abschreibungen	122	122	122	122	122
Resultat	0	0	0	0	-48

Als Basis für die Erstellung des Fünffjahresplans dienten folgende Hypothesen:

- Es werden weiterhin ca. 80 Aufführungen pro Jahr in Wuppertal und auf Gastspielen gegeben.
- Es wird mit einem gleichbleibenden Betriebskostenzuschuss des Landes NRW gerechnet.
- Die Entwicklung des Betriebskostenzuschusses der Stadt Wuppertal entspricht dem städtischen Haushaltsplan 2026/2027, welcher Werte bis 2030 enthält. Die mittelfristige Planung muss im Rahmen der Auswirkungen des Haushaltssicherungskonzeptes mit der nächsten Wirtschaftsplanung ggf. angepasst werden. Für das Kalenderjahr 2031 wurde in Abstimmung mit

dem Beteiligungs-management mit dem Wert für das Kalenderjahr 2030 kalkuliert. Daraus entsteht im Geschäftsjahr 2030/31 ein Fehlbetrag.

- Die Erhöhung der festen Personalkosten wurde in Anlehnung an die Erhöhung des städtischen Betriebskostenzuschusses berechnet. Gemäß Vertrag zwischen Stadt und Tanztheater GmbH werden die Tarifsteigerungen übernommen.

Die Planungen der kommenden vier Jahre sind ausgeglichen. Das geplante Jahresergebnis im fünften Jahr ist negativ, falls der städtische Betriebskostenzuschuss nicht, wie bisher jährlich üblich, auch im Kalenderjahr 2031 entsprechend der Tarifsteigerungen angehoben wird.